

Mannheimer Reden: Jean Asselborn spricht über „Ideen für Europa“

- Die erste Ausgabe der „Mannheimer Reden“ im Jahr 2025 widmet sich Herausforderungen, denen sich die Europäische Union stellen muss.
- Der ehemalige Außenminister Luxemburgs, Jean Asselborn, spricht dazu am 4. Februar um 19:30 Uhr im Alten Kino Franklin in Mannheim.

Heidelberg, den 13. Januar 2025

Pünktlich zum Jahresbeginn gehen auch die »Mannheimer Reden« in eine neue Runde. Am 4. Februar lädt das Bildungs- und Gesundheitsunternehmen [SRH](#) ins Alte Kino Franklin ein, wo der ehemalige Außenminister Luxemburgs, Jean Asselborn, ein unermüdlicher Kämpfer für Rechtsstaatlichkeit, gemeinsame Verantwortung und europäischen Zusammenhalt, zu Gast sein wird.

Jean Asselborn prägte die europäische Politik über fast zwei Jahrzehnte hinweg. Unter dem Motto »Ideen für Europa« spricht er in Mannheim über die Notwendigkeit eines geeinten Europas und die Herausforderungen, denen sich die Europäische Union heute stellen muss. Wie können europäische Werte wie Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit auch künftig gesichert werden?

Jean Asselborn (*1949) ist im luxemburgischen Steinfort geboren und war später Bürgermeister seiner Geburtsstadt. 2004 wurde er zum Vizepremierminister sowie zum Minister für auswärtige Angelegenheiten und Immigration in die Regierung seines Heimatlandes gewählt. Nach 19 Jahren als dienstältester Außenminister der EU trat er 2023 zurück. Heute bleibt er ein engagierter Verfechter von Rechtsstaatlichkeit, gemeinsamer Verantwortung und europäischen Zusammenhalt.

Weitere Informationen und einen Anmeldelink finden Sie unter www.mannheimer-reden.de. Eine Anmeldung ist bis zum 24.01.2025 möglich. Der Eintritt ist frei.

Über die „Mannheimer Reden“

Die „Mannheimer Reden“ wurden 2017 von der [SRH](#), einem der größten Bildungs- und Gesundheitsanbieter Deutschlands, gemeinsam mit dem [Nationaltheater Mannheim](#) ins Leben gerufen. Die Gesprächsreihe mit hochkarätigen Gästen aus Politik und Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft versteht sich als ein Forum für den Austausch und die Auseinandersetzung über die Frage, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt gelingt und wir

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit



PRESSEINFORMATION

trotz unserer Vielfalt einen kontinuierlichen Dialog aufrechterhalten können. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.mannheimer-reden.de/>

Save the Date: Die nächsten »Mannheimer Reden« finden am 11.03.2025 mit Politikwissenschaftler und Wahlforscher Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte als Gast im Alten Kino Franklin statt.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,25 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von fast 1,3 Mrd. Euro (2023).

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.

Hinweis: wir verwenden nicht mehr das voll ausgeschriebene „Stiftung Rehabilitation Heidelberg“, sondern nur noch „SRH“

Ihre Pressekontakte:

Christian Haas
Manager Unternehmenskommunikation
SRH Holding (SdbR)
Tel. 06221 / 8223-227
christian.haas@srh.de

Anne Schorch
Managerin Unternehmenskommunikation
SRH Holding (SdbR)
Tel. 06221 / 8223-208
anne.schorch@srh.de

Martin Kussler
Leiter Unternehmenskommunikation
SRH Holding (SdbR)
Tel. 06221 / 8223-158
kommunikation@srh.de

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit